



## Ein Neuling in der Wache 3

Seit Ende März fahren vier Sanitäter des Meininger Rettungsdienstes aus der Wache 3 der Freiwilligen Feuerwehr in Dreißigacker zum medizinischen Notfalleinsatz. Zuvor hatten sie sich wie ihre Kollegen auf den Meininger DRK-Standort in der Neuulmer Straße konzentriert. Wie Denise Held (links), Leiterin des Rettungsdienstes Meiningen, erklärt, herrschte dort jedoch Platzmangel, nachdem der große neue Rettungstransportwagen (Bild) angekommen war. „Corona ist nicht der Grund des Umzuges, aber der Grund, dass es so schnell geklappt hat“, sagt sie. Die neuen Dreißigackerer Notfall- und Rettungssanitäter, darunter Lisa Boller und Mario Bischoff, erreichen nun auch Orte in der Rhön und im Grabfeld schneller. Bereits rund 80 Mal mussten sie seit ihrem Umzug ausrücken. *Text/Foto: Markus Kilian*